

Foto: Österreichische Nationalbibliothek Wien

Sarah BORN Johannes SCHÜCHNER Benjamin MUTH Michaela EHRENSTEIN Gerhard RÜHMKORF

LINA

ALTENBERG verherrlichte sie.
FRIEDEL verehrte sie.
Sie heiratete ADOLF LOOS.

Carolina Obertimpfler war die erste Ehefrau des Architekten Adolf Loos. Als sie im Sommer 1902 heiraten ist Lina Loos 19 Jahre alt, Loos 31. Aus der Ferne anvisiert und verehrt hatte er sie schon seit drei Jahren. Dann endlich ist sie sein „Mädli“, sein „Weibi“, seine „Kaiserin“. Das häufig getrennte Paar schreibt sich Briefe. Der Ehemann verfolgt seine Visionen, beflügelt auch von der Liebe zu seiner „kleinen Frau“. Doch was fühlt Lina allein zuhause? Ganz allein?

Ein Team um den Filmemacher Walter Wehmeyer ist den Spuren von Lina Loos in den Jahren 1902 bis 1905 gefolgt und erzählt die Geschichte dieser Kurzehe, die in einen Skandal mündete und bis heute manche Frage offen lässt.

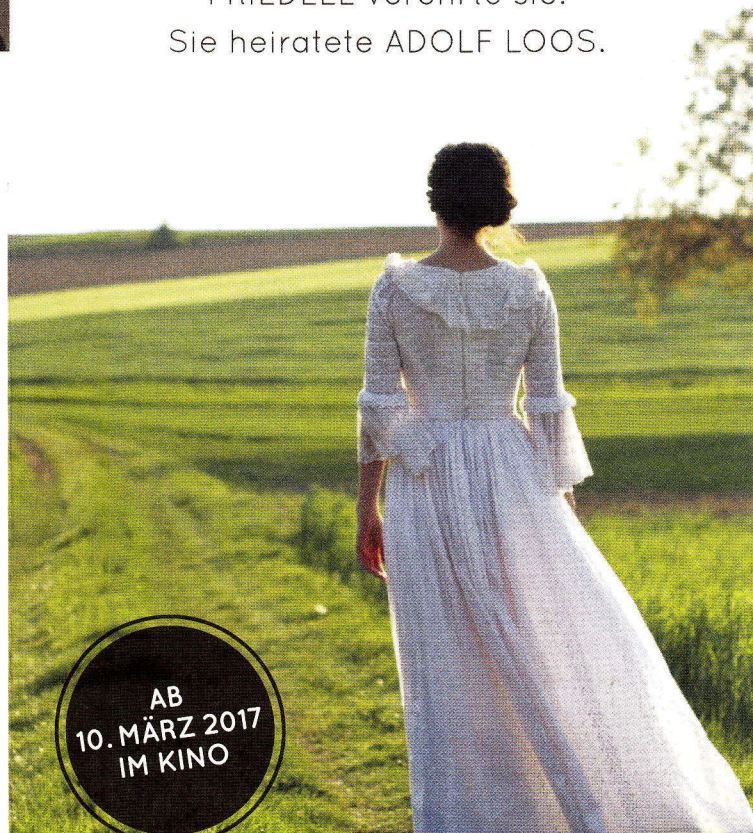
Kein Biopic.

Aber ungewohnte Töne von Adolf Loos.

Kein Happy-End.

Aber ein Revolver zu viel,
der in England herumliegt.

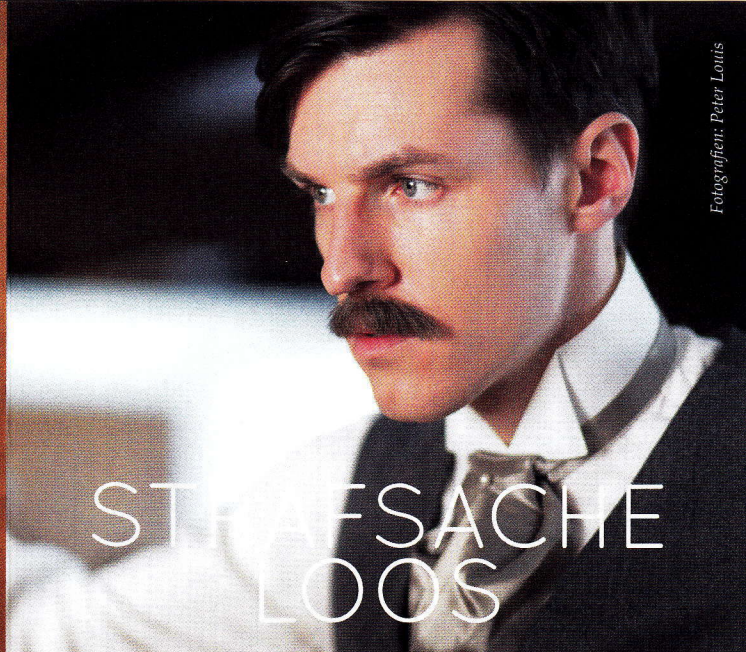
Das Ringen einer jungen Frau um ihre Selbstbestimmtheit.



AB
10. MÄRZ 2017
IM KINO



„BENJELINA“
ANNO 1902



STRAFSAACHE
LOOS

Fotografien: Peter Loutis

Die Schauspielschülerin Carolina Obertimpfler (*Sarah Born*) gilt als eine der schönsten Frauen der Stadt. Im Kreis des Schriftstellers Peter Altenberg (*Gerhard Rühmkorf*) begegnet Lina dem attraktiven Architekten Adolf Loos (*Johannes Schüchner*) und stürzt sich in die Ehe. Wien hat ein neues schillerndes Künstlerpaar...

ABER DAS GLÜCK IST EIN VOGEL

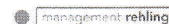
Für Lina Loos entwickelt sich die Ehe zu einer bedrückenden Erfahrung, denn hinter ihrem kindlichen Gesicht verbirgt sich eine starke Persönlichkeit. Der ambitionierte Kulturpublizist Loos aber hat in fast allen Lebensbereichen strikte Vorstellungen. Lina fühlt sich zusehends missachtet und entmutigt. Sie begegnet dem Maturanten Heinz Lang (*Benjamin Muth*) und beginnt eine Beziehung mit ihm. Loos entdeckt diese und fordert eine Entscheidung. Als sie nach langen inneren Kämpfen einen ganz eigenen Weg

Während der Dreharbeiten für LINA tauchte 2015 in Wien ein Prozessakt gegen Adolf Loos auf, der 1928 wegen Verführung zur Unzucht, begangen an kleinen Mädchen, angeklagt wurde. Wer LINA sieht, hat über die Entwicklung vom 31-jährigen Ehemann zum verurteilten Straftäter mit 58 Jahren einiges nachzudenken.

FÖRDERGEBER & SPONSOREN



Bezirksvorstehung
Hietzing



Steuerberatungskanzlei